

## **22. Anpassung**

### **Hygieneplan Corona für die Landesmusikakademie Hessen vom 03.05.2022**

Alle Mitarbeiter\*innen und alle Besucher\*innen / Gäste sind gehalten, sorgfältig die Hygienehinweise der Gesundheitsbehörden bzw. des Robert-Koch-Instituts zu beachten. Über die folgenden Hygienemaßnahmen sind die Mitarbeiter\*innen und die Besucher\*innen / Gäste auf jeweils geeignete Weise zu unterrichten. Der Hygieneplan wird ständig überarbeitet und gemäß den Empfehlungen und Regeln der Behörden angepasst.

#### **Grundsätze**

- **Bildungsveranstaltungen, sonst. Veranstaltungen im Innenbereich, Übernachtungen:**

Mit Anpassung der Corona-Regel des Landes Hessen entfallen der 3G-Nachweis und die Maskenpflicht.

Kapazitätsbeschränkungen bei Veranstaltungen und Zimmerbelegungen sind aufgehoben. Musizieren und Singen sind uneingeschränkt möglich.

- Grundsätzlich bitten wir um eigenverantwortliches und situationsangepasstes Handeln jeder einzelnen Person.
- An den Eingängen vom Schloss, Gästehaus und Ökonomiegebäude befinden sich Handdesinfektionsmittel sowie Aushänge mit Hinweisen zu Hygiene- und Abstandsmaßnahmen.

#### **1. Persönliche Hygiene**

Das Coronavirus ist von Mensch zu Mensch übertragbar. Der Hauptübertragungsweg ist die Tröpfcheninfektion. Dies erfolgt vor allem direkt über die Schleimhäute der Atemwege. Darüber hinaus ist auch indirekt über Hände, die dann mit Mund- oder Nasenschleimhaut sowie die Augenbindehaut in Kontakt gebracht werden, eine Übertragung möglich.

##### **Wichtige Maßnahmen**

- Bei Krankheitszeichen (z. B. Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Verlust des Geschmacks- und Geruchssinns, Halsschmerzen, Gliederschmerzen, Bauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall) auf jeden Fall zu Hause bleiben.
- Im Falle einer akuten Erkrankung in der Akademie ist diese sofort zu verlassen.
- Empfehlung mindestens 1,50 Meter Abstand zu anderen Personen halten.
- Mit Händen nicht das Gesicht, insbesondere die Schleimhäute berühren, d. h. nicht an Mund, Augen und Nase fassen.
- Keine Berührungen, Umarmungen und kein Händeschütteln.

- Gründliche Händehygiene (z. B. nach dem Betreten der Akademie, vor und nach dem Essen, vor und nach dem Toilettengang und vor dem Aufsetzen und nach dem Abnehmen einer Schutzmaske).  
Die Händehygiene erfolgt durch
  - a) Händewaschen mit Seife für 20-30 Sekunden (siehe auch <https://www.infektionsschutz.de/haendewaschen/>) oder, falls nicht möglich,
  - b) Händedesinfektion: Dazu muss Desinfektionsmittel in ausreichender Menge in die trockene Hand gegeben und bis zur vollständigen Abtrocknung ca. 30 Sekunden in die Hände einmassiert werden. Dabei ist auf die vollständige Benetzung der Hände zu achten. Desinfektionsmittelpender stehen in allen Gebäuden der Landesmusikakademie in ausreichender Menge zur Verfügung.
- Gegenstände wie z. B. Trinkbecher, persönliche Arbeitsmaterialien, Stifte sollen nicht mit anderen Personen geteilt werden.
- Den Kontakt mit häufig genutzten Flächen wie Türklinken oder Fahrstuhlknöpfe möglichst minimieren, z. B. nicht mit der vollen Hand bzw. den Fingern anfassen, ggf. Ellenbogen benutzen.
- Husten- und Niesetikette: Husten und Niesen in die Armbeuge gehören zu den wichtigsten Präventionsmaßnahmen! Beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand zu anderen Personen halten, am besten weggehen.

## 2. Raumhygiene in den Probenräumen

Zur Vermeidung der Übertragung durch Tröpfcheninfektion empfehlen wir im Akademiebetrieb ein Abstand von mindestens 1,50 Metern einzuhalten. Das bedeutet, dass die Stühle inkl. Pulte in den Probenräumen entsprechend weit auseinandergestellt werden. Die Anordnung der Stühle und Pulte sollte so gestaltet sein, dass kein Face-to-Face-Kontakt besteht.

Zur Desinfektion der Tasteninstrumente stellt die Landesmusikakademie Hessen zwei UV-C Lichter zur Verfügung. In den großen Probenräumen sowie auf jeder Etage im Schlossgebäude stehen Handdesinfektions- sowie Flächendesinfektionsmittel zur Verfügung.

### Lüftung/Luftreiniger:

Besonders wichtig ist das regelmäßige und richtige Lüften, da dadurch die Innenraumluft ausgetauscht wird. Mehrmals täglich ist eine Stoßlüftung bzw. Querlüftung durch vollständig geöffnete Fenster über mehrere Minuten vorzunehmen. Zusätzlich sind der Konzertsaal, die großen Probenräume, die Cafeteria sowie die kleineren Probenräume mit entsprechenden Luftreinigern ausgestattet. Die 3-schichtigen Filter entfernen effektiv 99,9 % der luftübertragenden Viren und Aerosole.

### Reinigung:

Generell nimmt die Infektiosität von Coronaviren auf unbelebten Oberflächen in Abhängigkeit von Material und Umweltbedingungen wie Temperatur und Feuchtigkeit rasch ab. Nachweise über eine Übertragung durch Oberflächen im öffentlichen Bereich liegen bisher nicht vor. In der Akademie steht die Reinigung von Oberflächen im Vordergrund. Dies gilt auch für Oberflächen, welchen antimikrobielle Eigenschaften zugeschrieben werden, da auch hier Sekrete und Verschmutzungen mechanisch entfernt werden sollen. Im Gegensatz zur Reinigung wird eine routinemäßige Flächendesinfektion in Schulen in der jetzigen COVID-Pandemie durch das RKI nicht empfohlen. Hier ist die angemessene Reinigung ausreichend. Wird eine Desinfektion

im Einzelfall notwendig sein, so sollte diese generell als Wischdesinfektion mit einer kalten Lösung durchgeführt werden.

### **3. Hygiene im Sanitärbereich**

In den Sanitärbereichen werden ausreichend Flüssigseifenspender und Einmalhandtücher bereitgestellt und regelmäßig aufgefüllt. Die entsprechenden Auffangbehälter für Einmalhandtücher und Toilettenpapier werden vorgehalten. Toilettensitze, Armaturen, Waschbecken und Fußböden werden täglich gereinigt. Bei Verschmutzungen mit Fäkalien, Blut oder Erbrochenem ist nach Entfernung der Kontamination eine prophylaktische Scheuer-Wisch-Desinfektion mit einem mit Desinfektionsmittel getränkten Einmaltuch erforderlich. Dabei sind Arbeitsgummihandschuhe zu tragen.

### **4. Personen mit einem höheren Risiko für einen schweren COVID-19-Krankheitsverlauf**

Bei bestimmten Personengruppen ist das Risiko für einen schweren COVID-19-Krankheitsverlauf höher (siehe Hinweise des Robert-Koch-Instituts: [https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/Risikogruppen.html](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogruppen.html)).

Dazu zählen insbesondere Menschen mit vorbestehenden Grunderkrankungen, wie:

- Erkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems (z. B. koronare Herzerkrankung und Bluthochdruck)
- chronische Erkrankungen der Lunge (z. B. COPD)
- chronische Lebererkrankungen
- Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit)
- Krebserkrankungen
- ein geschwächtes Immunsystem (z. B. aufgrund einer Erkrankung, die mit einer Immunschwäche einhergeht oder durch die regelmäßige Einnahme von Medikamenten, die die Immunabwehr beeinflussen und herabsetzen können, wie z.B. Cortison)

Personen dieser Risikogruppen befolgen ihren ärztlichen Rat.

### **5. Verhalten bei Erkrankung bzw. positiver Selbsttestung während des Aufenthaltes**

Im Falle einer akuten Erkrankung und/oder eines positiven Selbsttests während des Aufenthaltes muss die betroffene Person die Landesmusikakademie Hessen unverzüglich verlassen. Dies gilt auch für die Person/en des gemeinsam genutzten Gästezimmers. Sollte ein sofortiges Verlassen nicht möglich sein, stellt die Landesmusikakademie Hessen ein Isolationszimmer bis zur Abreise bzw. Abholung zur Verfügung.

### **6. Infektionsschutz im Akademierestaurant**

Bei der Akademievollverpflegung ist bei der Verarbeitung und Ausgabe von Lebensmitteln auf strenge Hygiene zu achten. Ebenso sind geeignete Rahmenbedingungen für die Einnahme der Mahlzeiten zu schaffen.

#### **Wichtige Maßnahmen**

- Die Mitarbeiter\*innen und Gäste tragen eine medizinische Maske (OP-Maske oder Schutzmaske des Standards FFP 2, KN 95, N 95 oder vergleichbar).
- Die Schiebetüre zur kleinen Küche ist geschlossen zu halten.
- Das Frühstück und das Abendessen werden als Buffet zur Selbstbedienung angeboten. Das Mittagessen wird in Einzelportionen an der Ausgabetheke zugeteilt.

- Die Essenszeiten werden je nach Anzahl der Gäste zeitlich entzerrt. Bitte halten Sie sich an die zugewiesenen Essenszeiten. Unsere Gäste werden gebeten, die Aufenthaltszeit im Restaurant auf die Einnahme der Mahlzeiten zu beschränken.
- Am Restauranteingang stehen für die Gäste Schutzhandschuhe zur Verfügung, damit Vorlagenbestecke und andere Gegenstände gemeinsam genutzt werden können.
- Die Tische sind, nach Verlassen des Gastes, unverzüglich vom Personal zu reinigen.
- Nach den Mahlzeiten ist im Akademierestaurant eine Lüftung vorzunehmen.

### **8. Aufenthalt Cafeteria im Schlossgebäude**

Die Cafeteria ist geöffnet. Ein Verstellen der einzelnen Tische ist bitte zu unterlassen. Auf regelmäßiges Lüften ist bitte zu achten.

### **9. Personentransport**

Das Akademiefahrzeug (Transporter) ist mit Desinfektionsmittel und Papierhandtüchern ausgestattet. Alle Insassen tragen eine medizinische Maske (OP-Maske oder Schutzmaske des Standards FFP 2, KN 95, N 95 oder vergleichbar).

### **12. Meldepflicht**

Der Verdacht einer Erkrankung und das Auftreten von COVID-19-Fällen in der Akademie ist dem örtlichen Gesundheitsamt zu melden.